

MEDIENMITTEILUNG DER VERHANDLUNGSGEMEINSCHAFT BUNDESPERSONAL (VGB)

Wieder Überschuss beim Bund – Personalverbände fordern Budgetkorrektur und Lohnverhandlung für 2017

Der Bundesrat präsentiert eine erste Hochrechnung für 2016 – anstelle des prognostizierten Defizits wird auch dieses Jahr mit einem hohen Überschuss gerechnet. Sogar mit einem sehr hohen Überschuss von über 1.7 Mrd. Franken, wenn man diesen nicht wie jedes Jahr krampfhaft mit Sondereffekten kleinreden würde. Gegenüber dem Voranschlag 2016 darf mit einem verbesserten Ergebnis von 2.2 Mrd. Fr. gerechnet werden.

Die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal, der die Verbände PVB, Garanto, VPOD und PVfedpol angehören, fordert den Bundesrat auf, jetzt umgehend das Budget 2017 zu korrigieren: Dieses wird der Bundesrat in einer Woche präsentieren und beim Lohn soll das Personal wieder leer ausgehen. Das muss geändert werden, die Personalverbände fordern jetzt eine Lohnverhandlung!

Seit Jahren werden Sparprogramme gegen das Personal durchgedrückt. Im 2016 gab es bereits eine Nullrunde, die leistungsorientierte Lohnentwicklung wurde halbiert und die Treueprämie gestrichen. Und im Stabilisierungsprogramm will der Bundesrat ab 2017 den Arbeitgeberbeitrag an die Überbrückungsrente bei vorzeitiger Pensionierung streichen und jährlich wiederkehrend 140 Mio. Franken beim Personal einsparen. Vorseilend haben die Departemente den Stellenabbau bereits eingeleitet.

Das Personal fühlt sich vom Bundesrat verschaukelt. Seit zehn Jahren schreibt der Bund strukturelle Überschüsse. Das Finanzpolster auf dem Ausgleichskonto der Schuldenbremse beträgt mittlerweile rekordhohe 24 Mrd. Franken und dank dem Überschuss können auch in diesem Jahr weiter Schulden abgebaut werden. Das Sparen auf dem Buckel des Personals muss endlich ein Ende haben!

Der zuständige Bundesrat Ueli Maurer behauptet gerne öffentlich, wie er die Arbeitsleistung des Bundespersonals schätzt. Nun kann er beweisen, dass er das ernst meint. Die Hochrechnung gibt ihm komfortablen Spielraum für eine Lohnrunde.

Für Auskünfte:

- Christof Jakob, Präsident VGB und VPOD-Sekretär, Tel. 077 447 29 03
- Maria Bernasconi, Generalsekretärin PVB und Vizepräsidentin VGB, Tel. 078 718 71 13